Presseinformation

OSTFRIESLAND®

Historisches Postkartenmotiv wird in Carolinensiel lebendig
Kulturformat „Living Paintings“ zum zweiten Mal in Ostfriesland umgesetzt

Leer/Carolinensiel, 13. September 2026 Ein historisches Postkartenmotiv, eine Szene aus einer Schifferkneipe und plötzlich beginnt das Bild zu leben: Bei der ersten Carolinensieler Museumsnacht am 12. September wurde das Kulturformat „Living Paintings“ zum zweiten Mal in diesem Jahr in Ostfriesland umgesetzt. Vor dem Kapitänshaus erweckte das Spontantheater Bumerang ein historisches Motiv mit einer szenischen Darstellung zum Leben und machte die Geschichte des Ortes auf besondere Weise erlebbar.

Die Idee hinter dem Kulturformat ist einfach: Historische Bilder werden zum Ausgangspunkt für kurze Theaterszenen und ihre Geschichten weitergedacht. In Carolinensiel entwickelte das Spontantheater Bumerang aus dem Motiv einer historischen Schifferkneipe eine improvisierte Szene. Das Publikum konnte mit eigenen Vorgaben den Verlauf der Handlung mitbestimmen, die von den Schauspielerinnen und Schauspielern direkt aufgegriffen wurden.

Mit dem Kapitänshaus und dem Museumshafen erhielt die Inszenierung einen passenden historischen Rahmen. Die Darstellung verband das überlieferte Bildmotiv mit dem heutigen Carolinensiel und eröffnete den Besucherinnen und Besuchern einen unmittelbaren Zugang zur Ortsgeschichte.

„Nach dem gelungenen Auftakt in Emden hat sich auch in Carolinensiel gezeigt, wie vielseitig sich das Kulturformat umsetzen lässt. Besonders spannend war hier das Zusammenspiel mit dem Publikum: Durch seine Vorgaben entwickelte sich die Szene direkt vor Ort immer weiter. So wurde aus einem historischen Motiv eine lebendige Geschichte“, sagt Alina Tammäus, Projektmanagerin bei der Ostfriesland Tourismus GmbH.

Die Inszenierung war Teil der ersten Carolinensieler Museumsnacht, bei der die kulturellen Einrichtungen des Ortes gemeinsam zu einem abwechslungsreichen Abend rund um den Museumshafen einluden. „Unsere erste Museumsnacht war für uns ein rundum gelungener Abend mit vielen schönen Begegnungen und einer besonderen Atmosphäre rund um den Museumshafen. „Living Paintings“ war dabei ein toller Programmpunkt, der Geschichte auf ganz eigene Weise lebendig gemacht hat“, sagt Dr. Heike Ritter-Eden, Museumsleiterin des Deutschen Sielhafenmuseums, das die Museumsnacht veranstaltet hat.

Das Kulturformat „Living Paintings“ wurde von der Ostfriesland Tourismus GmbH im Rahmen des Projekts „KulTour-Innovationen für Ostfriesland“ (KIO) initiiert. Ziel ist es, neue Zugänge zu kulturellen Angeboten zu schaffen und Tradition, Geschichte und innovative Vermittlungsformen miteinander zu verbinden. Die erste Umsetzung fand im August bei der Emder Museumsnacht statt.

Pressekontakt
Ostfriesland Tourismus GmbH
Wiebke Leverenz
Ledastraße 10
26789 Leer
Tel.: 0491/91 96 96-64
presse@ostfriesland.travel

Informationen
ostfriesland.travel
facebook.com/Ostfriesland
instagram.com/ostfriesland.de
www.tiktok.com/@ostfriesland.travel

Presseinformation

OSTFRIESLAND®

Über das KIO-Projekt
Mit „KIO“ gestalten die Ostfriesische Landschaft und die Ostfriesland Tourismus GmbH aktiv den Wandel in Kultur und Tourismus. Durch inhaltliche Impulse und praktische Hilfestellung begleiten sie Ostfrieslands Kultureinrichtungen und Tourismusorganisationen auf ihrem Weg in eine digitale, klimagerechte und nachhaltige Zukunft.

Das Projekt bietet Orientierungswissen und Weiterbildungsangebote. Es unterstützt Kulturtätige und Tourismusorganisationen bei der praktischen Entwicklung und Umsetzung klimagerechter Ansätze: durch spezielle Schulungsformate, verlässliche Leitlinien, Best-Practice-Kontakte und pragmatische Kulturförderung. Daneben fördern neue digitale Lösungen für den Kulturtourismus in Form von Gaming-Apps, Podcasts oder interaktiven Erlebnissen die fortdauernde Attraktivität und Sichtbarkeit der Kulturregion.

Für die Weiterentwicklung Ostfrieslands zur nachhaltigen Kulturregion und „smarten“ Reisedestination will das KIO-Projekt ganz bewusst Bezug auf die einzigartige Tradition und Geschichte Ostfrieslands nehmen und Ansätze besonders fördern, die einen Bogen zwischen Tradition und Innovation schlagen.

Das Kooperationsprojekt „KulTour-Innovationen für Ostfriesland“ wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, die Landkreise Aurich, Leer und Wittmund sowie die kreisfreie Stadt Emden.

Über die Ostfriesland Tourismus GmbH
Seit 2005 bewirbt die OTG die ostfriesische Halbinsel bestehend aus den Landkreisen Ammerland, Aurich, Friesland, Leer und Wittmund sowie der kreisfreien Stadt Emden. Die Angebotsvielfalt der touristischen Leistungsträger und der rund 50 angeschlossenen Ferienorten mit Inseln, Küsten und maritim geprägtem Binnenland wird durch die OTG gebündelt überregional präsentiert.

Pressekontakt
Ostfriesland Tourismus GmbH
Wiebke Leverenz
Ledastraße 10
26789 Leer
Tel.: 0491/91 96 96-64
presse@ostfriesland.travel

Informationen
ostfriesland.travel
facebook.com/Ostfriesland
instagram.com/ostfriesland.de
www.tiktok.com/@ostfriesland.travel